

A-030/2015	<b>Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin</b> 21.05.2015	
	3592	La

## Beschlussantrag Nr. BA-036/2015

**Einreicher:**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion

**Gegenstand:**

Aufhebung des B-Plans Nr. 98/13

Kostendeckungsvorschlag:  
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	08.07.2015	öffentlich			

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat (nach Vorberatungen im Ortschaftsrat Euba und im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss) bis zum Januar 2016 folgende Entscheidungen zum Beschluss vorzulegen:

- 1) Zum Bebauungs-Plan 98/13 „An der Plauer Straße“ in Chemnitz-Euba ist eine Änderung zum Aufstellungsbeschluss vorzulegen, mit dem Ziel den geltenden Beschluss dauerhaft und vollständig aufzuheben. Damit ist auch das Baurecht für das gesamte Gebiet zwingend zu streichen.
- 2) Es ist die entsprechende Anpassung des Flächennutzungsplans vorzunehmen, wobei die Funktion des Kleinsiedlungsgebiets zu streichen und durch geeignete Flächennutzungen, wie etwa für Landwirtschaft und gewässerträglichen Naturschutz, zu ersetzen ist.

*i. A. Bochmann i. A. Horváth i. A. Schale*

---

Unterschrift Fraktionsvorsitzende/r

**Begründung:**

Seit 1998 gibt es einen Aufstellungsbeschluss, um mittels B-Plan die Möglichkeit zur Bebauung an der Plauer Straße in Euba zu schaffen. Das betreffende Gebiet wurde im Jahr 2013 (B-051 und B-053) bereits verkleinert, ohne dass anschließend weitere Schritte zum Bebauungsplan-Entwurf folgten. Das Verfahren zur Bebauung dauert somit seit mehr als 16 Jahren an, ohne dass Interesse an konkreter Bebauung besteht.

Spätestens seit dem Hochwasser im Jahr 2013 ist klar, dass weitere mit Versiegelungen verbundene Bauungen die ehemals sehr kritische Hochwassersituation am Eubaer Bach zusätzlich verschärfen würden. Dies gilt auch im Falle einer vorschriftsgemäß realisierbaren Regenrückhaltung im Wohngebiet.

Die weitere Bebauung wird von über 200 Menschen in und um Euba aktiv abgelehnt, was mit einer Unterschriftssammlung belegt worden ist.

Das Konzept zum Nachhaltigen Siedlungswohnungsbau der Stadt Chemnitz strebt seiner Intention nach eine Verdichtung innerhalb der Ortschaften an. Das Wohngebiet an der Plauer Straße hingegen würde, am äußersten Rand der Ortschaft Euba gelegen, eine weitere Zersiedlung befördern. Dies liefe auch den Bestrebungen zur geordneten Nutzung und Entwicklung innerörtlicher Freiflächen entgegen.

Weitläufige, zersiedelte Stadt- und Ortsstrukturen bedeuten zugleich hohe Kosten der Infrastruktur, die gerade im vergangenen Jahr bei der Diskussion zu den Straßenreinigungsgebühren sowie zu erwarten bei der anstehenden Neufassung der Abwassergebührensatzung zunehmend und berechtigt im kritischen Blickfeld der Haus- und Grundbesitzerverbände stehen. Diese Kosten nicht weiter unnötig steigen zu lassen, ist zugleich eine gesamtstädtische Aufgabe.

Gemeinsam wollen wir gewachsene Ortsstrukturen von Euba stärken und zugleich eine weitere Zersiedlung auch an dieser Stelle aufhalten.